

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[53195]

Heute versandte ich:

August Koberstein's
Grundriss der Geschichte
der
Deutschen
Nationalliteratur.
Sechste umgearbeitete Auflage
von
Karl Bartsch.
Erster Band.

Von den ältesten Zeiten der Geschichte
bis zum Ende des sechzehnten Jahr-
hunderts.

gr. 8°. Geh. 9 M. ord., 6 M. 75 S. netto,
6 M. 30 S. baar. — 13/12.

II.—V. Band. 5. Auflage. Mit Register
zu Band I—V. = 45 M. 50 S. ord.,
34 M. 15 S. netto, 31 M. 85 S. baar.

Preis des vollständigen Werkes =
54 M. 50 S. ord., 40 M. 90 S. netto,
38 M. 15 S. baar.

Ich mache besonders darauf aufmerksam,
dass ich von jetzt ab gegen baar mit
30% Rabatt liefere.

Koberstein's Grundriss ist als der gründ-
lichste und zuverlässigste Führer durch un-
sere Nationalliteratur allgemein anerkannt
und wird ein stets absatzfähiges Werk bleiben.

Der in *sechster*, aufs neue sorgfältigst
umgearbeiteter Auflage vorliegende *erste*
Band umfasst die älteste Zeit unserer Lite-
raturgeschichte und bildet ein abgeschlos-
senes (mit ausführlichem Register versehenes)
Werk für sich.

Ich bitte Sie dieser neuen, in solidester
Ausstattung auf holzfreiem Papier gedruck-
ten Auflage desselben wie dem gesammten
Werke Ihre umfassendste Verwendung zu
widmen, die sicherlich lohnend sein wird.

Leipzig, 23. October 1884.

F. C. W. Vogel.

Für katholische Handlungen.

[53196]

Soeben erschien in unserem Verlage:

Ordo
ex directorio chori excerptus
ad
cantandam tertiam
diebus dominicis et festis

cum
hymnis et psalmis ad sextam et
nonam.

Preis geb. 1 M. ord., 75 S. in Rechn. u.
66 S. gegen baar.

Ueberall wo die „Tert.“ gesungen wird,
unentbehrlich.

Wir bitten mässig zu verlangen.

Verlagsbuchhandlung Styria in Graz.

[53197] In meinem Verlage erscheint soeben:

Gruss vom Elbstrand.

25 Lichtdrucke

nach

Originalen

Dresdener Künstler

herausgegeben

zum

Besten des sächsischen Künstler-
Unterstützungsvereins

von der

Dresdener Kunstgenossenschaft.

gross Folio. Preis 30 M.

Um im eigenen Kreise hilfreich zu wir-
ken, haben die hervorragendsten Kräfte der
Dresdener Kunstgenossenschaft sich vereinigt
und die Originale zur vorstehenden Publi-
cation gratis zur Verfügung gestellt. Namen
wie Richter, Pauwells, Grosse, Prel-
ler, Pohle wirken hier zusammen, denen
sich jüngere Kräfte in edelstem Wetteifer
anreihen. Die Wiedergabe in Lichtdruck
hat die rühmlichst bekannte Firma Röm-
m-ler & Jonas übernommen, die Mappe in
besonders reicher und elegantester Ausstat-
tung ist entworfen von Hofrath Graff. Mir
ist die Aufgabe geworden, diesem an inter-
essanten Motiven reichen und künstlerisch
bedeutenden Werke in den weitesten Kreisen
Eingang und Verbreitung zu verschaffen.

Ich richte daher an meine Herren Col-
legen das Ersuchen, sich für dieses her-
vorragende

— Festgeschenk —

lebhaft interessiren zu wollen und stelle die
Bezugsbedingungen so ausserordentlich gün-
stig, dass der Erfolg Ihrer Bemühungen ein
zweifellos günstiger sein wird.

Hochachtungsvoll

Dresden, im October 1884.

Adolf Gutbier.

Bezugsbedingungen.

Das erste Probeexemplar zu 15 M. no. baar
mit Berechtigung der Baarremission in-
nerhalb 14 Tagen vom Datum der Factur.
Weitere Exemplare nur gegen baar mit
40% Rabatt.

Sechs gleichzeitig bezogene Exemplare für
96 M. netto baar.

A cond.-Bestellungen werden ohne Aus-
nahme unbeachtet gelassen.

Verpackung 40 S. (wird nicht zurück-
genommen).

Strebel's Rauchhere. Geb.

[53198]

Das beliebte und zur heiteren Geschenktgabe
wie geschaffene Buch geben wir auch in einem
reizenden Galbleinwand-Cartonbände
aus Hübel & Dend's Officin aus, jedoch nur
fest. Preis geheftet 1 M., gebunden 1 M. 30 S.
mit 1/2 und 11/10; baar mit 1/3 und 7/6 Expl.
Sämmtliche Bestellungen werden dieser Tage
erledigt; eines Monitums bedarf es nicht.

Rudolstadt i. Th., den 22. October 1884.

G. Hartung & Sohn.

Specialkarte Mittel-Europas

[53199]

von

W. Liebenow,

geh. R.-Rath im königl. preuß. Minist. für öffentl. Arbeiten.

1:300,000. 164 Blatt à 1 M.

Sind eben erschienen die Sectionen 10. 11. 20.
21. 22. 31. 32. 33. und ist damit das ganze
Werk bis auf einige ungarische, schwedische
und dänische Randsectionen vollendet; so daß
in correcten Drucken vorliegt ganz Deutsch-
land, Niederlande, Belgien, Böhmen,
Nähren, Oesterreich ob und unter
Enns, Salzburg, Nordtirol, Nord-
schweiz, Frankreich bis Orleans, ein
großer Theil Polens, Theile von Ungarn,
Galizien, Rußland und Dänemark.

Es ist diese auf Veranlassung und unter
vielfacher Unterstützung des königl. Großen
Generalstabes entstandene Karte, die sich in
ihren Anfängen im Feldzuge 1870/71, wo sie
an die Truppenstäbe vertheilt war, so vor-
züglich bewährt hat, genügend bekannt. Durch
ihre Reichhaltigkeit, Genauigkeit und über-
sichtliche Deutlichkeit hat sie allgemein An-
erkennung gefunden, so daß ich mich aller
Anpreisungen enthalten kann.

Für Verwaltungs- und geschäftliche Zwecke
sind daraus als Provinzkarten zusamen-
gedruckt:

Schleswig-Holstein mit Landgerichtsgrenzen
à 5 M.; Mecklenburg à 5 M. 50 S.;
Pommern à 6 M.; Ost-Preußen à 6 M.;
West-Preußen à 6 M.; Posen à 5 M.;
Brandenburg à 6 M.; Schlesien à 7 M.
und genau daran passend Sachsen à 7 M.;
Hessen-Rassau à 4 M.; Elsaß-Lothringen
à 4 M.

denen noch andere folgen, da sich diese all-
gemein gut eingeführt haben. Alle Karten
sind roh und auf Leinen zu haben, die Provinz-
karten auch cartonnirt und mit Kollstäben
ladirt.

Uebersichtsblätter stehen in mäßiger Zahl,
bei Aussicht auf Absatz, gratis zu Diensten.
Zuverlässige Berichtigungen und Nachträge
nehme ich dankend entgegen.

Hannover, October 1884.

Herm. Oppermann.

[53200] In meinem Verlage ist erschienen:

Wider die Postsparkassen

von

Stadtsyndicus **Dullo.**

Preis 60 S. ord. mit 25% u. 11/10.

Die Postsparkassenfrage ist für die vielen
Interessenten (2000 deutsche Sparkassen) eine
brennende Tagesfrage. Der Verf. behandelt
die Postsparkassen in England und Italien, in
Belgien und Holland, in Frankreich und Oester-
reich. Er führt den Nachweis, daß Postspar-
kassen für Deutschland kein Bedürfnis sind.
Er prüft die gegen die deutschen Sparkassen
erhobenen Vorwürfe und hebt die Vorzüge her-
vor, welche die bestehenden Sparkassen gegen
die Postsparkassen namentlich für Städte und
Kreise haben.

Käufer dieses Werkes sind besonders
Magistrate, Kreisverwaltungen, Sparkassen und
Abgeordnete.

A cond. kann ich nur ein Exemplar lie-
fern; unverlangt versende nichts.

Brandenburg a. S., den 25. October 1884.

P. Luniß.